

verschwendung und schonungsloses Behandeln der Maschinen natürliche Folgen des Systems, so daß auch hier wieder die Ausbeute den Betriebskosten nicht entsprach.

3. Das Akkordsystem.

In den meisten großen Betrieben kommt daher heute das Akkordlohnsystem zur Anwendung, das auf dem an und für sich sehr gesunden Gedanken der Lohnzahlung nach Leistung basiert. Eine Schwierigkeit liegt nur in der Festsetzung des angemessenen Lohnsatzes, der ja, da keine objektiven Maße gegeben sind, nur dem Gutdünken nach bestimmt werden kann. Die Hauptschwierigkeit jedoch, die alle Vorteile dieses Systems immer wieder in Nachteile verwandelt, ist die ständige Möglichkeit einer Lohnbeschneidung. Da der Unternehmer die Festsetzung der Lohnsätze allein in der Hand hat, kann er sie sofort herabsetzen, wenn seiner Ansicht nach die Arbeiter eben durch das System zuviel verdienen. Die natürliche Rückwirkung ist, daß Arbeiter diesen Anschein nach Kräften vermeidet. Die Erfahrung von Lohnbeschneidungen hat ihn dazu gebracht, trotz des Akkordlohnes nur so viel zu leisten, wie er ohne Furcht vor Beschneidung leisten zu können glaubt. Lieber hält er mit seinem Können zurück, als daß er den Unternehmer unter Umständen auf den Gedanken bringen könnte, der Lohnsatz sei zu hoch bemessen und könnte beschnitten werden.

4. Das Town-Halsey-Lohnsystem.

Der Akkordlohn, die in Deutschland wohl am meisten angewandte Lohnform, ist in Amerika nicht beliebt. Der Arbeiter arbeitet dort ungern im Stücklohn, wie er sich auch häufig dem einfachen Prämiensystem, wie es in deutschen Fabriken in Übung ist, widersetzt. So ist es zu verstehen, daß gerade auf amerikanischem Boden die verschiedensten Lohnsysteme entstanden, die als Vorarbeit und Unterlagen für das Lohnverfahren, wie es von Taylor eingeführt wurde, hier von Interesse sein dürften. Die bemerkenswertesten Lohnsysteme, die zum erstenmal eine vollständige Abweichung von der bis dahin fast allgemein üblichen Form des Taglohnes brachten, sind die Lohnmethoden von Town und Halsey, die vollständig unabhängig voneinander,